

1. Record Nr.	UNINA9910512199203321
Autore	Kimmerle Nadja
Titolo	Lucan und der Prinzipat : Inkonsistenz und unzuverlässiges Erzählen im "Bellum Civile" // Nadja Kimmerle
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2015 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2015] ©2015
ISBN	9783110367430 3110367432 9783110385984 3110385988
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (356 p.)
Collana	Millennium-Studien / Millennium Studies ; ; 53
Classificazione	NH 7325
Disciplina	873.01
Soggetti	Epic poetry, Latin - History and criticism Criticism, interpretation, etc.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- 1. Einleitung -- 2. Alexander in Lucans Bellum Civile – Kritik an Caesar und Nero? -- 3. Der historische Kontext: Der Prinzipat und ‚politische‘ Meinungsäußerung -- 4. Inkonsistenz und unzuverlässiges Erzählen in der Literaturtheorie -- 5. Unzuverlässiges Erzählen im Bellum Civile -- 6. Unzuverlässiges Erzählen im Prinzipat Neros -- 7. Resümee -- Literatur -- Personenregister -- Sachregister
Sommario/riassunto	Lucans Bellum Civile wird traditionell als politisches Dokument mit prinzipatskritischer Tendenz gedeutet. Seit einigen Jahren sind jedoch Widersprüchlichkeiten innerhalb des Textes betont worden, die eine solch einseitige Deutung fragwürdig erscheinen lassen. Ziel dieser Arbeit ist es, die komplexe Vielschichtigkeit der Inkonsistenzen umfassend zu beschreiben und historisch auszuwerten. Hierfür werden aktuelle Konzepte unzuverlässigen Erzählens herangezogen, zu einem eigenständigen Modell modifiziert und auf das Epos angewandt. Neben dem Fokus auf das gesamte Werk werden vertieft die Figur Caesars und der libertas-Begriff untersucht. Inkonsistenzen lassen sich dabei nicht

nur innerhalb der Figurendarstellung, sondern auch zwischen Erzähler- und Figurenstimmen, insbesondere aber innerhalb der Erzählerstimme konstatieren. Daher kann keine konsistente Aussage des Textes, somit keine eindeutige Beurteilung des Prinzipats und Neros ermittelt werden. Vielmehr lässt sich das Epos auf die widersprüchliche Wertewelt und Erfahrungswirklichkeit seiner Entstehungszeit beziehen. Es bietet eine monarchische Ausformung republikanischer memoria, die den Wandel in der Erinnerungskultur und die dadurch entstandene Zerrissenheit widerspiegelt.

Lucan's *Bellum Civile* (*Pharsalia*) is traditionally read as a political critique of the Principate. However, several features of this text run counter to this interpretation. This study reexamines Lucan's work using the model of the unreliable narrator to illuminate its portrayal of contradictory structures in Nero's Principate. The interdisciplinary approach offers a new perspective on Lucan's epic poem and its historical importance.
